

Wiesentag

Die Natur ist so lebendig wie die Kinder selbst, denn sie verändert sich im Jahreslauf ständig und bietet eine Fülle von **Sinneserfahrung**: Das Rauschen des Windes in den Blättern, das Rascheln von kleinen Tieren im Laub, der Geruch nach nasser Erde und blühenden Blumen, die Sonne im Gesicht.....



Dort gibt es genügend Platz, um seinen **Körper** auszuprobieren und seine Kräfte zu testen: rückwärts laufen, auf Bäume klettern, über Steine hüpfen, über Stämme balancieren, durch Bachläufe waten....



Der **Phantasie** sind keine Grenzen gesetzt: aus Ästen kann man Hütten bauen, aus Rinde und Moos entstehen kleine Wichteldörfer, ein Stock wird zum Pferd, aus Blättern und Früchten lassen sich wunderschöne Mandalas legen, man kann Blumenkränze binden.....



Draußen kann man herrlich auf **Entdeckungsreise** gehen, denn hier sieht man z.B. einen schönen Käfer oder ein außergewöhnliches Blatt, unter Steinen findet man Kellersasseln, ein Spinnenetz glitzert in der Sonne,



.....oder man kann einer Schar Hühnern beim Körnerpicken zusehen,.....



Kinder geraten bis zu 50 Mal am Tag in neugieriges Staunen. Allerdings nur, wenn sie sich in einer Welt bewegen, in der es auch wirklich etwas zu erleben gibt und wenn niemand kommt, der stört und sofort alles wegerklärt.

Aus all diesen Gründen möchten wir so viel wie möglich mit den Kindern draußen in der Natur sein. Leider haben wir in unserer Nähe keinen Wald, daher vergnügen sich die Kinder aller Gruppen auf verschiedenen Wildwiesen mit altem Baumbestand in unmittelbarer Nähe der beiden Kitas.

